



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 20. Dezember 2023

Antrags-Nr. 23-F-63-0147

Einführung des Prinzips "Open per Default" für städtische Daten

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 07.11.2023 -

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:
Der Magistrat wird gebeten,

- 1) das Prinzip "Open per Default" für die Bereitstellung von Daten dezernats- und ämterübergreifend einzuführen. Hierbei werden alle städtischen Ämter und, falls möglich, die städtischen Beteiligungen und Eigenbetriebe sowie externe Dienstleister dazu verpflichtet, ihre anonymisierten und nicht personenbezogenen (Roh-)daten grundsätzlich für die Nutzung und Analyse anderen Ämtern und Referaten zur Verfügung zu stellen.
- 2) für die Umsetzung des Prinzips "Open per Default" in der Stadtverwaltung eine dezernats- und ämterübergreifende Projektgruppe unter der Leitung von Dezernat VII für offene Datensätze und Dezernat II für interne Datensätze einzurichten.
- 3) zur Sicherstellung der Datenschutzbestimmungen die Projektgruppe dazu zu verpflichten, eng mit dem städtischen Datenschutzbeauftragten zusammenzuarbeiten. Es ist sicherzustellen, dass alle Daten gemäß den geltenden Datenschutzrichtlinien und Gesetzen behandelt werden.
- 4) dem Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit zur Sitzung am 02. Juli 2024 einen Bericht über den aktuellen Stand der Projektgruppenarbeit sowie über die Umsetzung der ab dem 9. Juni 2024 gültigen "Durchführungsverordnung zur Festlegung hochwertiger Datensätze" der Europäischen Union vorzulegen.

Beschluss Nr. 0637

Der Antrag wird angenommen.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2023

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .01.2024

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende

Oberbürgermeister